St. Nikolaus im Quartier Bauhalde-Schiffmühle

Pünktlich am 6. Dezember um 17.00h startete der Nikolaus des Quartiervereins Bauhalde Schiffmühle mit seinem Schmutzli beim Gasthof Schönegg seine diesjährige Tour durch das Quartier. Corona war natürlich ein Thema, für diesen Anlass jedoch problemlos. Beim St. Nikolaus Rundgang finden nämlich keine viral gefährlichen Kontakte statt. Mit der Glocke wurde wie jedes Jahr die Aufmerksamkeit der Quartierbewohner und natürlich vor allem jene der Kinder geweckt. So traf sich die Chlausengruppe mit jenen, welche sich den «gewagten» Gang auf die Strasse oder vor das Haus gönnen mochten. Dieses Jahr zweifach gewagt aus aktuellem Anlass - erstens wegen Corona und zweitens wegen dem Schmutzli welcher den Nikolaus jeweils begleitet.

Verslein auf Distanz war angesagt und so kam St. Nikolaus auch dieses Jahr nicht darum herum, seine mit viel Liebe hergestellten Guetzlisäckli an die Anwesenden zu verteilen. Die Tour, welche unten im Oberrütiweg endete war ein Highlight an diesem trüben Tag und gleichzeitig eine schöne Abwechslung zum 2. Adventsonntag. Somit wären wir bereits bei der nächsten Aktivität des Quartiervereins Bauhalde Schiffmühle.

Das traditionelle Adventsfenster des Quartiervereins wird am Samstag 12. Dezember zum ersten Mal in seiner Pracht an der Bauhaldenstrasse 25 erleuchten. Dieses Jahr aus den bekannten Coronagründen leider ohne Apéro und Glühwein. Ein Besichtigungsbesuch anlässlich eines Spaziergangs durch unser Quartier in der Adventszeit ab dem 12. Dezember wird sich bestimmt lohnen.

Ein herzliches Dankeschön unserem Nikolaus Lukas Müller, seinem Schmutzli und vor allem auch seiner guten Fee, welche die feinen Guetzli gebacken und aufbereitet hat. Ebenso ein Dankeschön an Heidi Schneider, Nelly Zantopp und Liselotte Reiffler welche ein wunderschönes Adventsfenster kreiert haben.